

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Verlängerung der temporären Raumnutzung für KunstEtagen Pankow e.V. im Atelierhaus Prenzlauer Promenade

Beschluss-Nr.: VIII-1843/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 02.03.2021 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

in Erledigung der
Drucksache-Nr.: VIII-1360

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

1. Zwischenbericht

Verlängerung der temporären Raumnutzung für KunstEtagen e.V. im Atelierhaus Prenzlauer Promenade

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 37. Tagung der BVV am 09.12.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache VIII-1360

„Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich unverzüglich bei der Senatsverwaltung für Kultur und Europa für eine Verlängerung der temporären Nutzung der bisher durch den Verein KunstEtagen Pankow (KEP) angemieteten Räume im Atelierhaus Prenzlauer Promenade bis zum Beginn der anstehenden Sanierungsarbeiten einzusetzen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Bezirksamt hat sich über einen Verlauf von mehreren Monaten für die Verlängerung der temporären Nutzung der Räumlichkeiten im Atelierhaus Prenzlauer Promenade für die KEP eingesetzt. Einbezogen waren die Senatsverwaltung Kultur und Europa, der Atelierbeauftragte Martin Schwegmann, der BBK Berlin, die GSE. Es konnte damit erwirkt werden, dass das Mietverhältnis bis Ende des Jahres 2021 verlängert wird. Die Künstler:innen des Vereins sind angehalten, sich im laufenden Jahr um eine alternative Lösung zu bemühen, da eine weitere Verlängerung nicht in Aussicht gestellt wurde. Das Bezirksamt wird sie dabei begleiten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister